

Jahresrückblick 1974

Durch den erstmaligen Rückgang an Teilnehmerzahlen, konnte auch die Leistungsdichte des Vorjahres nicht mehr ganz gehalten werden. In der Vereinsgesamtwertung des Kreises Lahr wurde erneut der 2. Platz eingenommen, wobei 51 Aktive 197 Platzierungen errangen. Auf der Verbandsebene von Baden erzielten in deren 30-Bestenliste 27 Athleten/innen 61 Platzierungen. Diese brachten die Abteilung von 193 vertretenen Vereinen auf den 28. Rang.



Uwe Rockel
beim Weitsprung

Bei den Landesmeisterschaften von Baden erreicht Gerd Lauer in einem spannenden Match im Dreisprung mit der immer noch gültigen Kreisrekord Weite von 14,07m den Vizetitel. Vierte wurden die 4x100m Staffel mit Dietrich-Kraus-Lauer-Diel in 43,9 und Antje Krüger über 100m Hürden. Fünfte Plätze gab es durch Diel über 110m Hürden und Lauer im Hochsprung mit 1,85m.

Der aus der Jugend aufgerückte Uwe Rockel dominierte die Sprint-, Sprung- und Wurfdisziplinen sowie den Mehrkampf mit allen 12 Platzierungen bei den Männern eindrucksvoll. Am nächsten kamen hier noch die stark verbesserten Mittel- und Langstreckläufer Hertweck und Eckenfels sowie Klaus Bürkle und Bernd Walter in ihren Disziplinen.

Übermächtig stark trumpten die A-Jugendlichen auf. Von der totalen Dominanz im Kreis Lahr abgesehen mischten sie Badens Bestenliste kräftig auf und erreichten in dieser Altersklasse insgesamt Platz 7. In der Einzelwertung konnte sich Andre Diel auf einem vorzüglichen Rang 5 behaupten und Gerd Lauer wurde immerhin noch 12. Die weiteren Mitstreiter dieser beiden waren Reinhard Dietrich, Neuling Werner Kraus, Jürgen Menge und Paul Krupa. Bei der B-Jugend waren Gerhard Grzeschick, Siegfried Lehmann und Andreas Surbeck die Akteure.



hint. Jürgen Menge
vorn: Gerd Lauer
beim 100m Start



Hannelore Wesch

Einen starken Aderlass mussten die weiblichen Klassen hinnehmen. In der Frauenklasse war neben H. Wesch V. Kuik die beiden einzigen, erzielten aber in ihren Disziplinen gewohnt gute Ergebnisse. Bei der weiblichen Jugend A war Antje Krüger Alleinunterhalterin. Sie ersetzte dabei Klasse durch Masse, war in vielen Disziplinen vertreten und wurde am Ende viertbeste Badische Leichtathletin der weiblichen Jugend A.

Einen starken Rückgang war auch bei den Schülern zu verzeichnen. Leistungsmäßig nicht mehr ganz so Top, dafür aber von Anzahl gut dabei waren die Schülerinnen. Die 800m Läuferinnen Regina Sänger und Silvia Hermann lieferten sich ein Kopf an Kopf Rennen.

Die kompletten Ergebnisse können in der **Bestenliste 1974** nachgelesen werden.